

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TSG Sulzbach 1888 : TuS Et. Wiesbaden 1846
Sonntag, 20.11.2022, 13:00 Uhr

Roßbach tütet den Sieg für die TSG Sulzbach 1888 ein

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd traf die TSG Sulzbach 1888 am Sonntag, den 20. November im 10. Saisonspiel auf den TuS Et. Wiesbaden 1846. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:17 zeigt, wie deutlich es letztlich war.

Der Verlauf im Einzelnen: Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Roßbach / Ecker die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ecker / Wieberneit gelang es dann Aksu / Karatas zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Recht kurzen Prozess machten dann Ecker / Preisendörfer beim 11:8, 11:9, 11:0 mit Ginzler / Akdiran. Hierbei überließen Ecker / Preisendörfer ihren Gegnern im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Nach einem Erfolg für Jan Ecker sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Robby Karatas letztlich nicht ins Ziel bringen. Julian Roßbach bekam seinen Gegner Hanna Aksu beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Tilman Ginzler zunächst nicht gut aus, so gewann Tim Ecker im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Frank Wieberneit gegen Alexander Adamek zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Fast verloren schien das Spiel von Oliver Ecker gegen Christian Akdiran, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Oliver Ecker jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 7:11, 12:14, 11:8, 11:6, 11:3. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Hendrik Bitter gegen Furkan Dogan durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der TSG Sulzbach 1888 und des TuS Et. Wiesbaden 1846 in die Box. Beim 3:1-Sieg von Jan Ecker gegen Hanna Aksu ging nur der erste Satz verloren. Julian Roßbach konnte am Nachbarstisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Robby Karatas beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat die TSG Sulzbach 1888 nun 3 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der TuS Et. Wiesbaden 1846 nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV 1913 Erbach (TSG Sulzbach 1888) bzw. gegen die FT Wi.-Schierstein (TuS Et. Wiesbaden 1846).

Statistik:

TSG Sulzbach 1888

Doppel: Roßbach / Ecker 1:0, Ecker / Wieberneit 1:0, Ecker / Preisendörfer 1:0

Einzel: J. Ecker 1:1, J. Roßbach 1:1, T. Ecker 1:0, F. Wieberneit 1:0, O. Ecker 1:0, H. Bitter 1:0

TuS Et. Wiesbaden 1846

Doppel: Aksu / Karatas 0:1, Adamek / Dogan 0:1, Ginzel / Akdiran 0:1

Einzel: H. Aksu 1:1, R. Karatas 1:1, A. Adamek 0:1, T. Ginzel 0:1, F. Dogan 0:1, C. Akdiran 0:1